



STOLP NA KRANCLJU | TURM KRANCELJ

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Slowenien](#) | [Gorenjska](#) | [Škofja Loka](#) (dt.: Bischoflack)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Hinweistafel am Škofjeloški Grad | Aufgenommen 2012.

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Der Turm Krancelj ist neben der [Burg Wildenlack](#) | [Grad Divja Loka](#) und der [Burg Bischoflack](#) | [Škofjeloški Grad](#) die dritte Burg der adeligen Landherren in der Region Bischoflack. Der Turm Krancelj bzw. die Turmburg stellt die erste Freisinger Befestigungsanlage in der Region dar. Die Außenmaße betragen 13 x 13,35 m bei einer Mauerstärke von 2,5 m. Eine Abbildung von 1440 zeigt, daß der Turm im Abstand von 5-8 m von einer 25 x 29,2 m großen Außenanlage umgeben war, welche eine Zugbrücke über den 5 m tiefen Graben besaß (siehe auch Rekonstruktion des Turms oben).

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°9'49.80"N 14°18'12.33"E](#)

Höhe: ca. 390 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

nicht verfügbar



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Die Burg ist ungesichert, baufällig und überwachsen.



Anfahrt mit dem PKW

Über die Autobahn A11 bis zur Ausfahrt Kranj zahod fahren. Die Autobahn bei der Ausfahrt verlassen und durch Kranj und Sveti Duh nach Škofja Loka fahren. Der Turm Krancelj liegt etwas oberhalb von [Burg Bischoflack](#) | [Škofjeloški Grad](#). Kostenlose Parkmöglichkeit am Wegrand.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht zugänglich, da keine festen Wege zur Burg führen

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

11. Jh.	Der Turm Krancelj wird im Auftrag der Freisinger Bischöfe erbaut und ist Sitz der Freisinger Herrschaft Bischoflack.
bis 1270	Der Verwalter von Škofja Loka (Bischoflack) hat seinen Sitz auf dem Turm.
Ende d. 13. Jh.	Der Turm wird nur noch zu Verteidigungszwecken verwendet und von einem Kastellan verwaltet.
26. März 1511	Bei einem Erdbeben wird die Turmburg stark beschädigt. Sie wird anschließend nicht wieder Instand gesetzt sondern aufgegeben und dem Verfall überlassen. Ihre Steine werden für die Renovierung von Burg Bischoflack Škofjeloški Grad verwendet.
16. - 20. Jh.	Im Laufe der folgenden Jahrhunderte verschwindet der Turm unter der Vegetation.
1954-1955	Archäologische Ausgrabung der Turmburgruine.

Quelle: Hinweistafel an der Burg | Aufgenommen 2012. ‡ Kos, Dušan - In Burg und Stadt. Spätmittelalterlicher Adel in Krain und Untersteiermark | Wien/München, 2006 | S. 279f.

Literatur

Jakič, Ivan - Vsi slovenski gradovi | Ljubljana, 1999 | S. 172.

Kos, Dušan - In Burg und Stadt. Spätmittelalterlicher Adel in Krain und Untersteiermark | Wien/München, 2006 | S. 279f.

Stopar, Ivan - Burgen und Schlösser in Slowenien | Ljubljana, 1991 (2. Aufl.) | S. 232.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 11.05.2014 [OK]

IMPRESSUM

© 2014



Folgen

95 Follower